

## Dokumentation Bau von Kleinstrukturen im Mooshag, Allschwil

### Ausgangslage

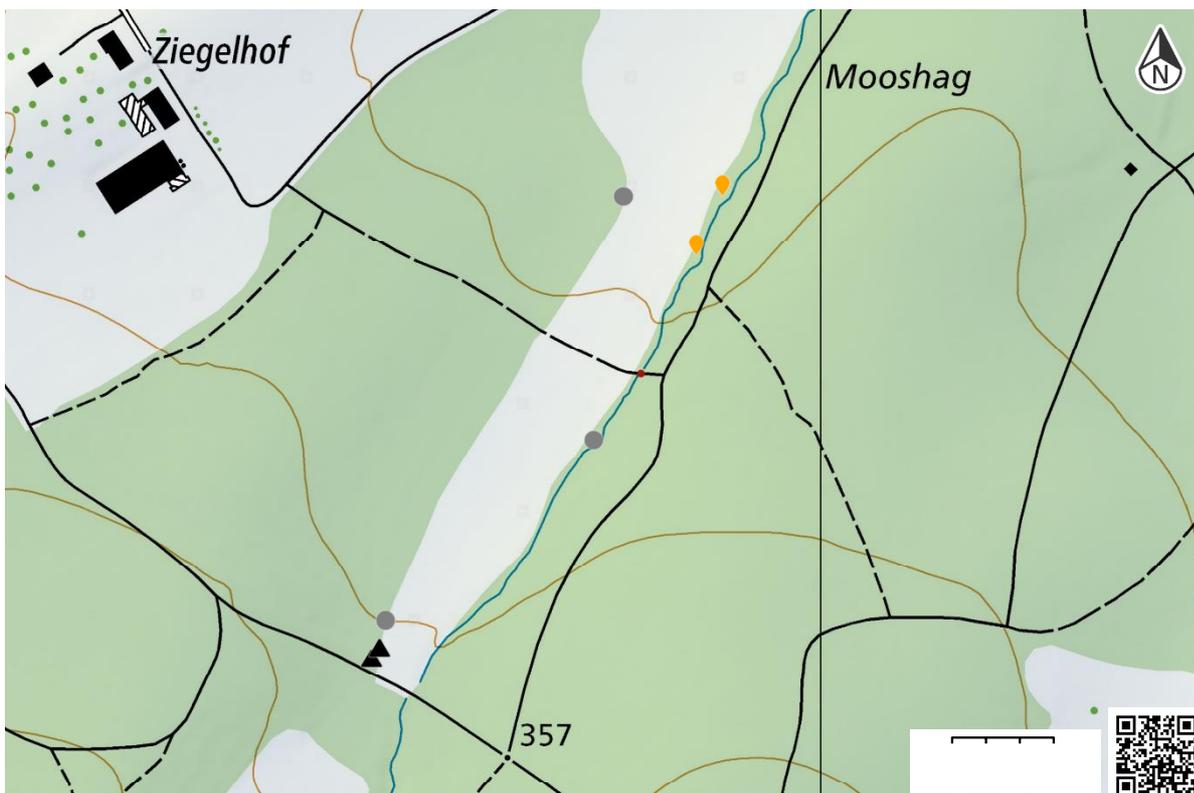
Die offene Fläche zwischen den Waldstücken Mooshag und Fischmannshag, wo der Lützelbach durchfließt, könnte von Hermelinen als Durchgangskorridor und als Rückzugszone in einem Gebiet mit hohem Nutzungsdruck verwendet werden. An dieser Stelle könnte eine Vernetzungsachse zwischen den Stadtnahen offenen Flächen um Allschwil und den offenen Flächen Richtung Neuwiller und Sundgau liegen.

Hermeline brauchen Deckungsmöglichkeiten, um sich sicher fortbewegen zu können, um auf die Jagd zu gehen, um sich auszuruhen und um sich fortzupflanzen. Hierfür dienen ihnen Stein- oder Asthaufen, aber auch dichte Vegetation wie in Buntbrachen oder Hecken. Mit Ast- oder Steinhaufen lässt sich ein Waldrand sinnvoll und einfach aufwerten.

Rund um den Allschwiler Wald werden immer wieder Sichtungen von Hermelinen gemeldet, es ist deshalb sinnvoll diese Populationen zu schützen und fördern.

### Standorte

Auf der untenstehenden Karte sind die Standorte der neu erstellten Strukturen ersichtlich.



Schwarz: Wurzelstockhaufen // Grau: Steinlinse // Orange: Asthaufen  
Die Standorte befinden sich alle im Waldrandbereich.

### **Pflege**

Die Pflege der Struktur wird von Solidago organisiert und durchgeführt. Es wird eine Vereinbarung mit der Gemeinde Allschwil angestrebt, in der die Pflege auch nach Ablauf des Projektes sichergestellt wird. Die Pflege beinhaltet vor allem das Verhindern von Überwucherung durch zum Beispiel Brombeeren, das Entfernen von Neophyten rund um die Struktur so wie die Sicherstellung der Stabilität der Struktur.

### **Material**

Wurzelstöcke: Landwirtschaftsbetrieb Ryser, Oberwil.  
Steine: Kalksteine, Steinbruch Renée Müller, Liesberg.  
Astmaterial: Aus dem Wald gleich nebenan.  
Sand: Rohkies und Heinis, Therwil.

### **Bestand**

Die Strukturen sollen mindesten für zehn Jahre, also bis 2031, bestehen bleiben.

### **Bilder**



Wurzelstockhaufen



Asthaufen



Steinlinse

## **Zusammenarbeit**

Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei:

Revierförster Markus-Lack  
Gemeinde Allschwil  
Amt für Wald beider Basel  
Kanton Basel-Land, Abteilung Natur und Landschaft

## **Finanzierung**

Die Kosten für Material und Arbeit werden vom Hermelinprojekt der Solidago Naturschutz GmbH getragen.

Folgende Stiftungen unterstützen das Hermelinprojekt der Solidago Naturschutz GmbH

Sophie und Karl Binding Stiftung  
Fondation Lovioz  
M. und R. Gsell-Stiftung  
Lotteriefonds BL  
Walder Bachmann-Stiftung

Stiftung Spitzenflügli  
Barbara Keller-Stiftung  
Paul Schiller Stiftung  
Lotteriefonds SO

## **Monitoring**

Im Rahmen des laufenden Projektes wird ein Monitoring durchgeführt, in welches auch dieser Standort miteinbezogen wird.

Reinach, den 06.05.2021  
Philipp Füllemann